



Wie komme ich am schnellsten von A nach B? VAO, der übergreifende Verkehrsinformationsdienst für ganz Österreich, bildet sämtliche Verkehrsträger ab und zeigt Reisenden den besten Weg zu ihrem gewünschten Ziel. Auch multimodale Routingoptionen werden dabei berücksichtigt. Der dynamische Routenplaner basiert auf Echtzeit-Daten und bietet Prognoseverfahren zur Einschätzung der Verkehrsentwicklung. Um diese umfassenden, qualitativ hochwertigen Informationen landesweit bereitstellen zu können, stemmen zahlreiche Partner gemeinsam das Projekt.



VOR | AnachB

VAO arbeitet mit einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure zusammen, um die Verkehrsauskunft für Reisende in Österreich so benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten. Dank der engen Zusammenarbeit bedienen sich Reisende eines einzigen Verkehrsinformationsdienstes statt vieler verschiedener.

Einer der Partner ist VOR | AnachB, ein kundenorientierter Verkehrsdienst, der Nutzern alle relevanten verkehrlichen Informationen für die Stadt Wien sowie die Bundesländer Burgenland und Niederösterreich bietet (VOR steht für Verkehrsverbund Ost-Region). Der Dienst wird von ITS Vienna Region betrieben – einem regionalen Kompetenzzentrum, zuständig für diesen Verkehrsraum.

Sie sorgen dafür, dass u.a. qualitativ hochwertige Informationen zur aktuellen Verkehrslage in der Region gesammelt und aufbereitet werden. ITS Vienna Region setzt dabei auf PTV Optima, eine modellbasierte Lösung für Verkehrsprognosen in Echtzeit, die bereits für ein weiteres Projekt in Zusammenarbeit mit der PTV Group installiert wurde. Die im Rahmen dieses Projekts generierten Informationen stehen VAO ebenfalls zur Verfügung und können über diesen Dienst wiederum von VOR | AnachB genutzt werden. AnachB berechnet die beste Route unter Berücksichtigung der aktuellen Straßensituation und bietet einen objektiven Vergleich, um per öffentlichem Verkehr, Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto oder mit einer Kombination aller Transportmittel den besten Weg von A nach B zu finden.





AnachB-Webseite Screenshot

HYPERPATH

Die dynamische Routing-Engine der PTV Group bietet je nach Wahl des Verkehrsträgers den passenden Reiseplaner. So können Reisende, die mit dem Pkw oder Lkw unterwegs sind, aber auch Fahrradfahrer ihre Route unter Berücksichtigung der aktuellen und künftigen Verkehrslage problemlos planen. Die Engine ermöglicht Fahrradfahrern, die für sie optimale Route in den österreichischen Städten und Stadtgebieten zu ermitteln. Auch die jeweiligen Geländeprofile, einschließlich des Schwierigkeitsgrades (z. B. Vermeidung von Steigungen) fließen in die Planung mit ein. Fußgänger haben die Möglichkeit, Routen nach ihrem Wunscht zu wählen, sodass Strecken durch Parks und Grünflächen im Verhältnis zur durchschnittlichen Gehzeit berücksichtigt werden. Bei der Routenplanung für Lkws und große Fahrzeuge werden Strecken ermittelt, die für Lkws zugänglich sind, unter Berücksichtigung möglicher Restriktionen die durch Breite, Höhe und Gewicht der Fahrzeuge entstehen.

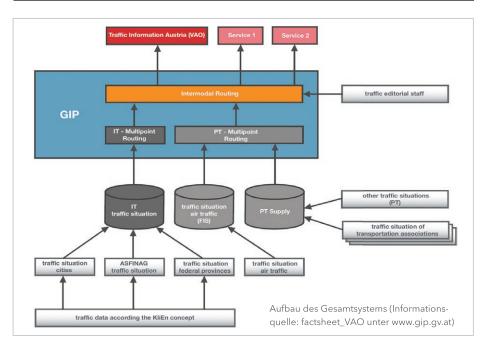
Darüber hinaus ist Hyperpath in der Lage, Anfragen zu ÖV-Strecken zu bearbeiten. Im Rahmen dieses Projekts greift Hyperpath auf das ÖPNV-Auskunftssystems eines Drittanbieters zu und stellt damit die Vielseitigkeit der modularen Architektur der PTV-Software unter Beweis.

Der von PTV entwickelte Reiseplaner bietet Informationen zur Fahrzeit und Geschwindigkeit sowie zu anderen verkehrsmittelspezifischen Kriterien. Zudem werden dem

Übersicht zu VAO (Verkehrsauskunft Österreich)

VAO umfasst alle Hauptstraßen in Österreich sowie Fahrrad- und Fußwege in städtischen Gebieten. Dazu gehören 966.000 einzelne Straßenverbindungen in den wichtigsten österreichischen Städten mit Informationen zu über 300.000 Ereignissen sowie zu Verkehrsbedingungen und zur Verkehrslage, die in Echtzeit bereitgestellt werden.

- Projektname: VAO
- Kunde: ASFINAG und ITS Vienna Region
- Rolle der PTV Group: Unterauftragnehmer
- PTV-Software: Hyperpath
- Implementierungszeitraum: 2012 2013



Nutzer alternative Strecken für Pkw, Lkw, Fahrradfahrer und Fußgänger aufgezeigt. Anhand eines Vergleichs der jeweiligen Vorteile werden sie zusätzlich auf umweltfreundlichere Verkehrsalternativen aufmerksam gemacht.

Die von VAO gelieferten Inhalte basieren auf Echtzeitdaten, die auch Auswirkungen von Verkehrsstörungen im Straßen- sowie im gesamten Verkehrsnetz miteinbeziehen. Folglich berücksichtigt das Tool bei der Berechnung der optimalen Strecke aktuelle Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen. Grünanlagen, die von Fahrradfahrern und Fußgängern nicht genutzt werden dürfen, werden dynamisch im Reiseplaner angezeigt. So ist der Nutzer stets über Störungen auf der ausgewählten

Route informiert und kann auf empfohlene Alternativen ausweichen.

KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGS-PROZESS

"Traffic Information Austria" wird fortlaufend optimiert, d. h. zusätzliche Daten werden gesammelt, Verkehrs- und Echtzeitdaten werden besser erfasst. Zudem sollen neue Mobilitätsservices (Sharing-Konzepte) integriert werden. Auch die Usability und Performance der Endkundenservices sind Teil des kontinuierlichen Optimierungsprozesses. In diesem Zusammenhang wurden enge Kooperationen mit zahlreichen Partnern aus unterschiedlichen Projekten initiiert (z.B. GIP. at, GIP.gv.at, FCD-Modellregion Salzburg oder Testfeld-Telematik).